



Bericht

Neujahrsempfang der Ortschaft

04.02.2018



Der Neujahrsempfang entwickelt sich zum Besuchermagnet, über 60 Personen wohnten dem Empfang bei. Die hohe Besucherzahl bestätigt die Vereine und den Ortsvorsteher in seiner ehrenamtlichen Arbeit. Die liturgische Andacht mit Pastor Teicke zu Beginn der Feierstunde eröffnete den feierlichen Rahmen. Der Ortsvorsteher hob in seinem Bericht die Bedeutung des Wortes Demokratie, auch hier in der kleinen Ortschaft Willensen, hervor. Nur durch die gegenseitige Achtung und das Verständnis gegenüber den Sorgen der anderen Mitbürger konnten die anstehenden Baumaßnahmen des letzten Jahres zum Erfolg geführt werden. Die Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen der Vereine und Verbände zeichnet das hiesige Dorfleben aus. Ein großes Projekt für Willensen war die Schaffung eines multifunktionalen Aufenthaltsbereichs am DGH, das auch die ganze Ortschaft enorm aufgewertet hat und auf das wir alle sehr stolz sein können. Sahen anfangs die Planungen nur die Erneuerung des Ballfangzaunes und den Umzug des Kinderspielplatzes mit einem geschätztem Kostenvolumen von 20.000€ vor, können wir uns am Ende über einen komplett erneuerten Bereich mit neuen Spielgeräten, einer neuen Treppe zur Berliner Str. und der Neugestaltung der Zuwegung DGH mit Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten und dem Anlegen von Blumenrabatten mit einem Kostenvolumen von über 70.000€ freuen. Ermöglicht wurde das durch die zwischenzeitlich positiv geänderten Förderrichtlinien im Zuge der Dorferneuerung und den immer wieder finanziell nach oben neu geplant und angepassten Anträgen durch unsere Verwaltung.

Das einzige Gerät, eine Schaukel, die vom alten zum neuen Spielplatz umziehen sollte wurde so stark beschädigt, dass es verschrottet werden musste. Was nun, die finanziellen Mittel waren bis aufs letzte ausgeschöpft und ein Kinderspielplatz ohne Schaukel geht nicht.

Doch der Verein DoLeWo erklärte er sich sofort bereit, eine neue Schaukel für den Spielplatz zu spenden. Für diese großzügige Spende möchte ich mich im Namen aller Willensener, bei dem Verein, in erster Linie aber auch bei dem ersten Vorsitzenden Herbert Lohrberg ganz herzlich bedanken. Mein Dank geht aber auch an den TSV, der als i-Tüpfelchen den Spielplatz mit einer Gabionenbank und einem Spielgerät aus dem Spendentopf vom Harzer Hexentrail vervollständigt hat. Die Gabionenbank wurde von den Mitgliedern des VzWWI und HHT in freiwilliger Leistung aufgebaut, das Spielgerät (ein Karussell) ist zur Zeit auf unserem Bauhof zwischengelagert und wird bei besserem Wetter von dessen Mitarbeitern aufgestellt.

Wir, die Vereine und ich als Ortsvorsteher, wollen mit einer Eröffnungsfeier am Pfingstsonntag unsere neu erschaffene Begegnungsstätte einweihen.

Auch unsere DGH-GbR war im letzten Jahr nicht untätig und hat durch eine Fachfirma den Fußboden im Flur und Treppenbereich erneuern lassen. Zusätzlich wurde eine Reinigung und Versiegelung im großen Raum durchgeführt. Finanziert wurden diese Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von 4.500€ aus Überschüssen, die überwiegend aus dem Einsatz der freiwilligen Helfer bei den „all inklusiv“-Angeboten. Ohne dieses Angebot, das Leistungen vom Einräumen über Bedienung bis hin zum Getränkeservice umfassen, würde unser DGH wesentlich weniger vermietet. Dafür möchte ich mich bei allen Helfern, die immer fürs DGH da sind, wenn ich sie brauche (ob samstags, sonntags, feiertags, ob morgens, mittags oder abends bis spät in die Nacht) ganz herzlich bedanken.

Ich möchte nicht versäumen, auf unseren im letzten Jahr neu eingerichteten Bürgerstammtisch hinzuweisen, der zweimal im Jahr stattfinden soll und an dem sich jeder mit Themen rund um Willensen beteiligen kann.

Nachdem Uwe Ernst auf unserer letzten Bürgerversammlung seinen Rückzug von der Organisation des Osterfeuers bekannt gegeben hat, wird sich erstmals Knut Willamowius mit einer Mannschaft um die Hecke und das Aufbauen kümmern. Das Bürokratische, wie Beantragung der Abbrenn- und Ausschankgenehmigung und die Versicherung wird weiterhin der VzWWI übernehmen und zusammen mit den TSV die Bewirtung übernehmen.

Ehrung durch Ortsvorsteher Nienstedt



Astrid Schreiber

Ehrung 30 Jahre Vorstandsarbeit



F. Opel, P. Opel
Sportliche Ehrung



Christa Reinbrecht
Ehrung Grünpflege



Hartmut Pinnecke
Ehrung Dorfgemeinschaft



Herbert Lohrberg
Ehrung Dorfgemeinschaft



Liturgische Andacht



Vereinsehrung VzWVI, Naturschutz
Sebastian Schreiber, G. Heidelberg



Geehrte Personen mit Ortsvorsteher Nienstedt

Bilder: Opli ; Bericht: OCUE